



6. Generation Porsche 911 (997), 2004-2012

28/02/2024 Im Juli 2004 präsentiert Porsche den 911 Carrera und 911 Carrera S der sechsten Generation, intern 997 genannt.

Im Juli 2004 präsentiert Porsche den 911 Carrera und 911 Carrera S der sechsten Generation, intern 997 genannt. Wichtiger optischer Unterschied zum Vorgänger sind die ovalen Klarglas-Frontscheinwerfer mit den Zusatzleuchten im Bugteil, die wieder an das traditionelle 911-Design anknüpfen. Dazu kommen geschwungene Kotflügel. Porsche überarbeitet das Fahrwerk, das im Carrera S serienmäßig mit dem adaptiven Dämpfersystem Porsche Active Suspension Management (PASM) ausgeliefert wird, und baut die Modellvielfalt deutlich aus. Abgesehen vom Dach unterscheidet sich jedes sichtbare Karosserieteil des 997 von denen des 996. Der Unterboden ist bei allen Carrera-Modellen komplett verkleidet, was den Luftwiderstandsbeiwert verbessert. Biegesteifigkeit und Torsionssteifigkeit steigen, das aktive Fahrwerk PASM erhöht den Fahrkomfort, ohne auf Sportlichkeit zu verzichten. Für besonders sportliche Fahrer ist das Sport-Chrono-Paket Plus gedacht. Auf Tastendruck verändert es die Gaspedalkennlinie, Motorverhalten, Eingreifschwelle des PSM und die Kennlinien von PASM und Tiptronic S. Das 911 Carrera Coupé des Modelljahrs 2005 kostet mindestens

75.200 Euro. Von 2004 bis Geschäftsjahr 2012 laufen 213.004 Einheiten des 997 vom Band.

MEDIA ENQUIRIES



Astrid Böttinger

Spokesperson Heritage and Porsche Museum
Team Coordinator Communications
+49 (0) 170 / 911 2065
astrid.boettinger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

[https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/60-Jahre-Porsche-911/6.-Generation-Porsche-911,-\(997\),-2004-2012.html](https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/60-Jahre-Porsche-911/6.-Generation-Porsche-911,-(997),-2004-2012.html)

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/9124eab7-2912-4e5f-b884-7fa82cd5e1da.zip>